

„Little“ Richard (*1932)

„Little“ Richard ist ein US-amerikanischer Rock-'n'-Roll-Sänger, Pianist, Songwriter und Schauspieler. Der afroamerikanische Musiker wurde durch die schwarzen Genres Blues, Gospel und Rhythm and Blues beeinflusst, deren Stilelemente er Mitte der 1950er in seinen Rock-'n'-Roll-Aufnahmen kombinierte. Little Richards Aufnahmen sind für den überdrehten und wilden Gesang und für das harte Pianospiele bekannt. Seine Auftritte zeichnen sich durch eine selbstdarstellerische Extravaganz aus.

Während der erfolgreichsten Phase seiner Karriere spielte er eine Vielzahl von Songs wie *Tutti Frutti*, *Long Tall Sally*, *Lucille*, *Good Golly Miss Molly* oder *Keep A Knockin'* ein, denen der Crossover in den weißen Popmarkt gelang und die zu Standards der Rockmusik wurden. Aufgrund dieser frühen Erfolge gilt Little Richard als einer der Wegbereiter und Hauptvertreter des Rock 'n' Roll.

Kindheit

„Little“ Richard (richtiger Name: Richard Penniman) wuchs mit sieben Brüdern und fünf Schwestern auf. Richard litt aufgrund seines großen Kopfes und verschieden langer Beine sowie sich andeutender homosexueller Neigungen unter dem Spott seines Umfeldes, weshalb er sich sein ausgeprägtes Selbstbewusstsein durch die Rolle des frechen Clowns erst erarbeiten musste.

Richards Jugend war von Religiosität und einer Vorliebe für die Gospelmusik geprägt. Schon früh entstand auch der Wunsch, Priester zu werden.

Von der Gospel-Sängerin Marion Williams übernahm Richard das hohe falsetthafte „Whoooo!“, das später zu einem seiner Markenzeichen werden sollte.

Hinter seinen Songs verbarg sich oftmals irgendeine Schweinerei. Auf der Bühne strahlte der Kerl puren Sex ab.

http://www.morethings.com/music/little_richard_penniman/!little-richard-penniman.jpg

<http://www.rockarchiv.infopartisan.net/music/images/littlerichard.jpg>

<http://userserve-ak.last.fm/serve/500/72564170/Little+Richard+PNG.png>

http://l.yimg.com/ea/img/-/110610/little_richard_16v34gp-16v34gv.jpg?x=400&q=80&n=1&sig=yrnOwC0cNWzI08_pC2VkCg--

Elvis Presley (1935-1977)

Elvis Aaron Presley häufig einfach nur „Elvis“ genannt, war ein US-amerikanischer Sänger, Musiker und Schauspieler, der als einer der wichtigsten Vertreter der Rock- und Popkultur des 20. Jahrhunderts gilt. Wegen seiner Erfolge und seiner Ausstrahlung wird er auch als „King of Rock 'n' Roll“ oder einfach als „King“ bezeichnet. Presley ist mit über einer Milliarde verkauften Tonträgern der weltweit erfolgreichste Solo-Künstler.

Presley begann seine Karriere 1954 als einer der ersten Musiker der Rockabilly-Bewegung, einer Fusion von „weißer“ Country-Musik und „schwarzem“ Rhythm & Blues.

Für Furore sorgte er mit seinen ausgesprochen körperbetonten Bühnenauftritten in einer Zeit, in der derartige obszöne Bewegungen provozierend waren. Vor allem die ältere Generationen verteufelten die Bewegungen; Fernsehsender zeigten von Elvis in Liveauftritten nur noch Kopf und Oberkörper.

Presleys Markenzeichen waren seine markante, annähernd drei Oktaven umfassende Stimme und sein innovativer, emotionsgeladener Gesangsstil, mit denen er in unterschiedlichen Genres wie dem Rock, Pop, Country, Gospel und Blues erfolgreich war.

<http://sylviagarza.files.wordpress.com/2012/01/vegas-elvis-presley1.jpg>

<http://www.animaatjes.de/celebrity/e/elvis-presley/animaatjes-elvis-presley-79565.jpg>

<http://www.animaatjes.de/celebrity/e/elvis-presley/animaatjes-elvis-presley-67906.jpg>

http://redaktion42.files.wordpress.com/2010/06/elvis_in_deutschland.jpg

Chuck Berry (*1926)

Chuck Berry (eigentlich *Charles Edward Anderson Berry*) ist ein US-amerikanischer Sänger, Gitarrist, Komponist und ein Pionier des Rock 'n' Roll. Chuck Berry gilt als Erfinder des Duckwalk.

Chuck Berry begann an der High School mit dem Gesang und dem Gitarrespielen. Wegen einiger Vergehen saß Berry für drei Jahre in einem Jugendgefängnis ein. Nach seiner vorzeitigen Entlassung arbeitete er in einer Autofabrik. Er heiratete 1948 Themetta Suggs; aus der Ehe gingen zwei Kinder hervor.

Auf Anhieb gelang ihm mit *Maybellene* ein Top-Ten-Hit in den Charts. Während der anschließenden Tourneen präsentierte er auch seinen *Duckwalk* (Entengang), der seitdem zu seinem Markenzeichen geworden ist. Nach eigener Aussage erfand er diese Showeinlage ursprünglich, um von den Falten in seinem Anzug abzulenken. Im April 1956 nahm Chuck Berry mit *Roll Over Beethoven* einen seiner bekanntesten Hits auf. In den folgenden Jahren entstanden so bekannte Songs wie *Sweet Little Sixteen* oder *Rock & Roll Music*.

Mit Beginn der 1960er geriet Berry mit der Justiz in Konflikt. Des Vergehens gegen den sogenannten *Mann Act* beschuldigt, wurde Chuck Berry im Oktober 1961 zu drei Jahren Gefängnis verurteilt. Nachdem er nach 20 Monaten vorzeitig entlassen worden war, schaffte er es jedoch, erneut Fuß zu fassen, und hatte nachfolgend insbesondere in Großbritannien eine Reihe Hits mit Songs wie *No Particular Place To Go* und *You Never Can Tell*.

<http://www.altmanphoto.com/ChuBerry.jpeg>

http://www.diamantesmusicales.com/wp-content/uploads/2011/06/Chuck_Berry.jpg

http://4.bp.blogspot.com/_YeQbJoo359U/S32mCz-

[I4LI/AAAAAAAAAMU/2iq9p28NdHM/s1600/chuck+berry_20100217_024.jpg](http://4LI/AAAAAAAAAMU/2iq9p28NdHM/s1600/chuck+berry_20100217_024.jpg)

http://www.germanbeat.info/images/hail_hail_rock_n_roll_johnnie_johnson_chuck_berry_keith_richards.jpg